

Bitte Hunde und Pferde vom Wasserschutzgebiet fernhalten

Nach der Verunreinigung des Samerberger Trinkwassers war die Gemeinde gezwungen, eine Reihe von Schutz- und Verbesserungsmaßnahmen durchzuführen, die das Grundwasser und die Bereiche rund um die Brunnen in der Samerberger Filze schützen sollen.



Dazu gehört auch eine Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rosenheim, die im März 2015 in Kraft getreten ist. Neben Einschränkungen für die Landwirtschaft im betroffenen Bereich sieht die Verordnung unter anderem vor, dass Hunde und Pferde im Einzugsbereich der Brunnen nicht mehr ausgeführt werden dürfen.

Die Gemeinde hofft auf das Verständnis der Tierhalter für diese Maßnahme.

Eine entsprechende Beschilderung weist seit kurzem auf die Problematik hin: „Hier beginnt der hygienisch besonders sensible Nahbereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung Samerberg. Das Ausführen von Hunden und Pferden ist hier verboten, weil deren Kot Krankheitserreger enthält, die durch Regen ins Trinkwasser gelangen könnten.“

Gemeinde Samerberg